

Inhalt

	Seite
Vorwort	5
1. PRÄDIKTOREN DES STUDIENERFOLGS	11
1.1 Intellektuelle Prädiktoren	11
1.1.1 Schulleistungen	11
1.1.2 Allgemeine Intelligenz	31
1.1.3 Intellektuelle Studierfähigkeit	38
1.1.4 Fachspezifische Fähigkeiten oder Leistungen	48
1.1.5 Studiendaten	50
1.2 Nichtintellektuelle Prädiktoren	58
1.2.1 Persönlichkeitsmerkmale im engeren Sinne	58
1.2.2 Interessen	66
1.2.3 Studiergewohnheiten und Einstellungen zum Studium	67
1.2.4 Biographische Daten	71
2. MODERATORVARIABLEN	87
3. KRITERIEN DES STUDIENERFOLGS	94
3.1 Reliabilität der Examensnoten	95
3.2 Validität der Examensnoten	98
4. ZUSAMMENFASSUNG DER LITERATURERGEBNISSE	105
5. FOLGERUNGEN FÜR DAS EIGENE VORGEHEN	107
6. VORUNTERSUCHUNGEN	111
6.1 Umfrage bei deutschen Hochschullehrern und Gymnasialdirektoren	111
6.1.1 Untersuchungsziel	111
6.1.2 Methode der Erhebung	111
6.1.3 Ergebnisse und Folgerungen	113
6.2 Erprobung eines amerikanischen Studienbefähigungstests an deutschen Unterprimanern	116

	Seite	
6. 2. 1	Untersuchungsziel	116
6. 2. 2	Verfahren	117
6. 2. 3	Untersuchungsstichprobe	120
6. 2. 4	Auswertungsmethoden	122
6. 2. 5	Ergebnisse	122
6. 2. 6	Zusammenfassung	149
7.	EIGENE ENTWICKLUNG EINES "TESTS DER AKADE- MISCHEN BEFÄHIGUNG (TAB)"	151
7. 1	Leitgedanken der Testkonstruktion	151
7. 1. 1	Struktur des Gesamttests	152
7. 1. 2	Wahl der Untertests	154
7. 2	Erstellung der drei Vorformen des TAB	161
7. 3	Erprobung der drei Vorformen an hessischen Ober- primanern	164
7. 3. 1	Untersuchungsziel	164
7. 3. 2	Verfahren	164
7. 3. 3	Untersuchungsstichprobe	166
7. 3. 4	Auswertungsmethoden	167
7. 3. 5	Ergebnisse	167
7. 3. 6	Folgerungen	197
8.	ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK	200
	Anhang I	204
	Anhang II	208
	Literaturverzeichnis	211